

Medienmitteilung

der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn
vom 1. Oktober 2025

Abschluss Pilotversuch zur Entlastung des öffentlichen Raums

Mit dem Pilotversuch eines Aufenthaltscontainers wollten die Stadt Solothurn und die Perspektive Region Solothurn-Grenchen im Sommer 2025 den öffentlichen Raum entlasten und gleichzeitig Menschen mit Suchterkrankungen unterstützen. Nun geht das Angebot planmässig zu Ende, die Auswertung folgt.

Die Stadt Solothurn und die Perspektive Region Solothurn-Grenchen haben im Sommer 2025 gemeinsam ein Pilotprojekt lanciert, um den öffentlichen Raum zu entlasten und Menschen mit Suchterkrankungen einen geschützten Aufenthaltsort zu bieten. Der Container an der Dornacherstrasse 10 war seit Mitte Juli 2025 an drei Vormittagen pro Woche geöffnet und wurde durch die aufsuchende Sozialarbeit der Perspektive Region Solothurn-Grenchen betreut. Der Pilotversuch endet am Freitag, 17. Oktober 2025, wie geplant. Die Einrichtung, bestehend aus einem Container und einer mobilen Toilette, wird zurückgebaut.

Mit dem Pilotversuch beschritten die Stadt und die Perspektive Region Solothurn-Grenchen neue Wege im Umgang mit suchtkranken Menschen im öffentlichen Raum – mit dem Ziel, Entlastung zu schaffen und die Betroffenen gleichzeitig zu unterstützen. Das Pilotprojekt wird nun ausgewertet. Auf Basis dieser Auswertung wird entschieden, ob und in welcher Form ein Folgeprojekt realisiert werden soll. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird die Stadt Solothurn darüber informieren, auch im Zusammenhang mit der laufenden politischen Diskussion zur Sicherheit im öffentlichen Raum (Motion Aebischer).